

[13329.] Verleger schönwissenschaftlicher Werke bitte ich in ihrem eigenen Interesse um Einsendung von Recensions-Exemplaren für die unter Mitwirkung von

Eduard Schmidt-Weissenfels
in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Kritische Blätter

für
Literatur und Kunst.

Was innerhalb dreier Monate oder überhaupt nicht zur Besprechung gelangen kann, remittire ich prompt franco Leipzig oder Wien.

Inserate

werden in diesem, nur für die gebildetsten und für schöne Literatur sich wirklich interessirenden Kreise bestimmten Blatte voraussichtlich von bestem Erfolge sein; ich bezahne die durchlaufende Petitzeile (55 bis 60 Lettern) mit

nur 2 Rg.

unter Nachnahme des Betrages bei Einsendung der Belege.

Prag, den 17. September 1857.

J. V. Kober.

Zur zweckmäßigen Ankündigung

[13330.] Kaufmännischer Werke

empfehlen wir das im November erscheinende:
Schulz, Taschenbuch für den Güterverkehr
auf Deutschlands Eisenbahnen.

Das Buch erscheint in einer bedeutenden Auflage und kommt in die Hände aller Kaufleute, Fabrikbesitzer, Spediteure, Eisenbahnbeamten etc. — Wir berechnen pro 1 Seite 8. 10. — $\frac{1}{2}$ Seite 6. — $\frac{1}{4}$ Seite 3. — 15. —

Ihren Aufträgen sehen wir bis zum 10. October entgegen.

Berlin. Ernst Schotte & Co.

[13331.] Zu Inseraten für die Cölnische Zeitung

(Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notice den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders rethätig verwenden.

Cöln. M. Lengfeld.

[13332.] Zu höchst wirksamen Inseraten Ihres Verlages empfehle ich:
Annalen der Landwirtschaft. Aufl.

2000.

Landwirtschaftliches Centralblatt. pr. durch-
Aust. 1000.

Zeitschrift für die ges. Naturwiss-
enschaft. Aufl. 1000.

Mittheilungen für Feuervers.-We-
sen. Aufl. 800.

Auch zu Beilagen bestens empfohlen.

Berlin. G. Bösselmann.

[13333.] Annoncen in Wiener Zeitungen.

Unter den österreichischen Blättern empfiehlt sich zu Inseraten geeigneter Verlagsartikel (eleganter und illustrierter Werke, Belletristik, Handlungswissenschaft, Eisenbahnen, Statistik, Reisen, Jugendschriften, humoristischer Literatur, populärer Naturwissenschaft, Kunstartikel, Musikalien etc. etc.)

Die

Österreichische Zeitung

(ehemal. Wiener Lloyd)

als besonders wirksam, da dieselbe vorzüglich in den gebildeten und wohlhabenden Kreisen der höheren K. K. Beamten und Militärs, der Bankiers, Kaufleute und Industriellen etc. gehalten wird, Aufl. 6000, und alle Inserate stets im Hauptblatt, nicht in den Beilagen gegeben werden.

Die Gebühren betragen pr. Petitzeile 3 Kr. G.-M. = 1 Rg netto, werden in Jahresrechnung gestellt, und bei mindestens 16. jährlich mit 20 %, bei 33. mit 25 %, bei 66. mit 30 % rabattirt. Beilagen werden mit 10. bezahlt. Einsendungen außerhalb Österreich besördert Herr A. Gumprecht in Leipzig.

[13334.] Bei herannahender Zeit, wo der literar. Verkehr belebt wird, empfehlen wir unsern

Oberschwäbischen Anzeiger

(Auflage 2200)

zu literar. Anzeigen bestens.

Derselbe wird hier in Ravensburg und dem ganzen Oberamtsbezirk fast in jedem Hause gelesen, und ist er überdies in ganz Oberschwaben, dem bad. Seckkreise und an dem Bodensee u. s. w. verbreitet.

Die Seite oder Raum wird mit $\frac{1}{2}$ Rg berechnet.

Einsendungen von Inseraten erbitten uns durch Vermittelung der Dorn'schen Buchhandlung, welche solche auch verrechnen wird.

Ravensburg, im Sept. 1857.

Expedition des Oberschwäb.
Anzeigers.

[13335.] Sollte einer der Herren Collegen mir Auskunft über den Aufenthalt des Golporteurs Julius Taenisch (aus Berlin) zu geben im Stande sein, so würde ich für gefällige Mittheilung sehr dankbar sein.

Berlin.

Albert Sacco.

Börse in Leipzig, am 21. September 1857.

Wechsel.	Angeb. boten.	Ges. sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. 0. . .	1 k. S.	141%
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. 0. . .	1 k. S.	102%
	1 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,p Pr. Crt. . .	1 k. S.	100
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,p Ladr. à 5 ,p	1 k. S.	109%
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,p Pr. Crt. . .	1 k. S.	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	1 k. S.	50 ¹⁵ / ₁₆
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . .	1 k. S.	151%
	2 Mt.	149%
London pr. 1 Pf. St. . .	1 Tagessat.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 18%
Paris pr. 300 Frs. . . .	1 k. S.	79%
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1 k. S.	97
	2 Mt.	—
	3 Mt.	95%

Sorten.

Augustd'or à 5 ,p à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,p idem . . .	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,p nach ger. Ausmünzf. . . .	d°.	10
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14
Holland. Duc. à 3 ,p . . .	Agio pr. Ct.	5
Kaiserl. d°. d°. . . .	d°.	—
Bresl. d°. d°. à 65% Az . .	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 Az . .	d°.	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	3
Gold pr. Zollpfund sein	—	457
Silber , d°. do.	—	29%
Wiener Banknoten	—	97%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	99%

Uebersicht des Inhalts.

Großherzogl. Badische Bekanntmachung die Uebereinkunft mit Frankreich über den gegenseitigen Schutz des literarischen und artistischen Eigentums betreffend. — Bekanntmachung der Commission des Leipziger Verlegervereins. — Eröffnung Reutigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaat N° 13215—13335. — Börse in Leipzig am 21. September 1857.

Anonymous 13218—22, 13224. Cred. d. Oberschwäb. Anz. 13317, 13319—20.	Köhler in G. 13304.	Schindler in G. 13312.
Württemberg 13299.	Kornicker 13314.	Schläwitz 13251.
Gädeker in J. 13226—27, 13262.	Kretidimann in Leipzig. 13328.	Schmidt in G. 13281.
Baigel & S. 13228, 13306.	Kübler 13244.	Schneid. in G. 13273.
Baenisch in W. 13279.	Krämer in W. 13217.	Schott & G. 13240.
Garchewitz 13298.	Krämer in G. 13271.	Schott & G. 13339.
Bertelsmann 13235.	Krebs 13315.	Schubert 13256, 13310.
Berling 13289.	Kottwitz 13294.	Seifert in G. 13272.
Bounier in G. 13293.	Grotius 13223.	Siebold 13282.
Böselmann 13332.	Guttenag 13242, 13254.	Spanier 13295.
Brandstetter 13231.	Hartmann in G. 13302.	Springer 13230.
Bredl in G. 13308.	Heidkötter 13233—34, 13236.	Stadtamtsteueramt in Grätz. 13215.
Brockhaus 13241, 13288, 13300.	Heinrichshofen'sche Buchh. in Würtzburg. 13277.	Stadtgericht in Berl. 13216.
Brückner & H. 13326.	Hellermann 13275.	Staubendaub & G. 13246.
Creuzbauer & G. 13297.	Hirschwald 13239.	Thimm 13307.
Detken 13247, 13285.	Jaedow 13313.	Ullader 13305.
Ditmar 13290.	Klemann 13249.	Wagner in G. 13248.
Domrich 13298.	Klemm in G. 13318.	Winiarz in G. 13303.
Döhl 13267, 13269—70.	Kunze Jr. 13321.	Wölter 13269, 13261.
Ehlers 13268.	Köber 13257, 13311, 13329.	Zeitg., Oeffentl. 13333.
Genders in Leipzig. 13327.	Kögler 13287.	Auganelli 13258.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Grau. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.